



## Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Schiffweiler

---

Sitzungsdatum: Montag, den 29.03.2021  
Sitzungsnummer: HA/027/2021  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 17:30 Uhr  
Ort: Ratssaal, Rathausstraße 11, 66578 Schiffweiler

### **Anwesend:**

#### Vorsitzende/r

Herr Markus Fuchs

#### Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Adolf Baltes

Herr Dominik Dietz

Vertretung für René Trapp

Herr Horst Krummenauer

Frau Helga Patschicke

Herr Dietmar Theis

Herr René Trapp

#### Mitglieder CDU-Fraktion

Frau Ute Beck

Herr Mathias Jochum

Herr Manfred Leibfried

Herr Markus Weber

#### Mitglieder Fraktion GRÜNE

Herr Steven Klein

#### Mitglieder Fraktion DIE LINKE

Herr Erwin Mohns

#### Mitglieder FDP-FBL Fraktionsgemeinschaft

Herr Peter Holzer

#### von der Verwaltung

Frau Anna Bick

Frau Jutta Gimmler

Herr Eric Schummer

#### Schriftführer

Frau Julia Klein

### **Abwesend:**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung HA/027/2021 am 29.03.2021, zu der form- und fristgerecht eingeladen wurde, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Seitens der Mitglieder gibt es keine Einwände gegen die Tagesordnung, so dass über nachfolgende Punkte zu beraten ist:

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Annahme der Niederschrift HA/026/2021 vom 22.02.2021 im öffentlichen Sitzungsteil
2. Beantragung der Investitionszuweisungen (§ 11) und der Konsolidierungshilfen (§ 12) nach dem Gesetz über den Saarlandpakt für das Jahr 2021  
Vorlage: BV/298/2021
3. Verteilung der Mittel für politische Bildungsarbeit  
Vorlage: BV/299/2021
4. Anfragen und Mitteilungen

### **Öffentlicher Teil**

- zu 1 Annahme der Niederschrift HA/026/2021 vom 22.02.2021 im öffentlichen Sitzungsteil**

### **Beschluss:**

Einstimmig, bei 2 Enthaltungen wegen Nichtteilnahme, beschließt der Hauptausschuss die Annahme der Niederschrift HA/026/2021 vom 22.02.2021.

- zu 2 Beantragung der Investitionszuweisungen (§ 11) und der Konsolidierungshilfen (§ 12) nach dem Gesetz über den Saarlandpakt für das Jahr 2021  
Vorlage: BV/298/2021**

### **Sachverhalt:**

- a) Mittel des Kommunalen Entlastungsfonds (KELF)

Mit Beschluss des Saarlandpaktes ist der KELF weggefallen. Hier waren für die Jahre 2021 (9 Mio. € ) und 2022 (4 Mio. €) noch Mittel von insgesamt 13 Mio. € vorgesehen. Diese Mittel werden nun nach den gleichen Kriterien wie die Investitionszuweisungen aus dem Saarlandpakt verteilt (50% nach Einwohnern und 50% nach Umlagegrundlagen). Die Gemeinde Schiffweiler erhält hieraus in 2021: 150.073,-- € und in 2022: 66.699,-- €. Diese Mittel können von den Gemeinden sowohl für die Unterhaltung des Gemeindevermögens als auch für Investitionen verwendet werden. Im aktuellen Haushaltsplan (beschlossen am 24.02.2021 und genehmigt mit Schreiben vom 10.03.2021) sind die Mittel vollständig unter der Investitionstätigkeit eingeplant.

- b) Investitionszuweisungen

Die Gemeinden werden ab dem Jahr 2020 bis zum Jahr 2064 jährlich mit mindestens 20 Mio. Euro an Investitionszuweisungen entlastet.

Die Gemeinde Schiffweiler erhält für das Haushaltsjahr 2021 eine nicht zweckgebundene Investitionszuweisung in Höhe von 250.100 €, wenn sie die Vorgaben für das strukturelle zahlungsbezogene Ergebnis nach den §§ 4 bis 9 SaarlandpaktG im Rahmen der Haushaltsplanung im maßgeblichen Bewilligungszeitraum einhält.

Die Investitionszuweisung kann zurückgefordert werden, wenn der strukturelle zahlungsbezogene Fehlbetrag im Rahmen des Jahresabschlusses die zugelassene Obergrenze übersteigt.

Die Investitionszuweisungen werden nicht maßnahmebezogen gewährt, sondern allgemein zur Finanzierung von Investitionen. Sie sind als Investitionszuweisungen vom Land im Teilhaushalt 6 „Allgemeine Finanzwirtschaft“ zu verbuchen und in einen Sonderposten einzustellen, der pauschal mit 5% jährlich aufgelöst wird.

Die Bewilligungsvoraussetzungen für Investitionszuweisungen, die Mittelverteilung, die Vorgaben für die Verwendung der Mittel und das Verfahren für das Jahr 2021 sind in den §§ 11-14 im Gesetz über den Saarlandpakt ab dem Jahr 2020 neu geregelt.

Entsprechende Anträge sind über das Landesverwaltungsamt St. Ingbert an das Ministerium für Inneres, Bauen und Sport bis spätestens 31.07. des jeweiligen Bewilligungsjahres einzureichen. Die erklärte Absicht der zweckentsprechenden Verwendung ist gleichzeitig eine unabdingbare Bewilligungsvoraussetzung.

Die Verteilung der Zuweisungen innerhalb des Verteilerkreises erfolgt nach einem jährlich identischen Verteilungsschlüssel zu je 50% nach Einwohnern und nach Umlagegrundlagen.

Der Gemeinderat wird nach § 14 Abs. 3 SaarlandpaktG gebeten, über die Beantragung der Investitionszuweisungen und Konsolidierungshilfen und ihre Verwendung im Sinne des § 13 SaarlandpaktG zu beschließen.

### **Beschluss:**

Einstimmig beschließt der Hauptausschuss für das Haushaltsjahr 2021 die Investitionszuweisungen nach § 11 und die Konsolidierungshilfen nach §12 des „Gesetzes zur nachhaltigen Sicherstellung der finanziellen kommunalen Handlungsfähigkeit im Rahmen des Saarlandpaktes“ zu beantragen. Die Mittel sind zweckentsprechend zu verwenden.

### **zu 3            Verteilung der Mittel für politische Bildungsarbeit Vorlage: BV/299/2021**

### **Sachverhalt:**

Im Haushalt der Gemeinde Schiffweiler stehen für das Haushaltsjahr 2021 Mittel in Höhe von 1.683,00 € als Zuweisung für politische Bildungsarbeit zur Verfügung.

Die Verwaltung schlägt nun vor, die Mittel für 2021 wie folgt zu verausgaben:

1.683,00 € = 51,00 € je Fraktionsmitglied

SPD Fraktion	16 x 51,00 €	816,00 €
CDU Fraktion	11 x 51,00 €	561,00 €
FDP/FBL Fraktionsgemeinschaft	2 x 51,00 €	102,00 €
Die Linke Fraktion	2 x 51,00 €	102,00 €
Grüne Fraktion	2 x 51,00 €	102,00 €
Gesamtbetrag		1.683,00 €

### **Beschluss:**

Einstimmig beschließt der Hauptausschuss, die Gelder wie in der Auflistung aufgeführt zu verteilen.

### **zu 4      Anfragen und Mitteilungen**

Hauptamtsleiterin Frau Gimmler informiert über die aktuelle Situation in der Kita Landsweiler. Bereits letzten Dienstag gab es die Mitteilung über positiv getestete Covid 19 Fälle, davon betroffen sind drei Gruppen (2x Krippe, 1x Kiga. Am Freitag gab es einen weiteren positiv getesteten Fall. Alle Betroffenen sind bis zum 02.04.2021 in häuslicher Quarantäne, die betroffenen Gruppen wurden geschlossen.

Aktuell sind nur sechs Fachkräfte in der Einrichtung, jedoch sind weiterhin 5 Gruppen bedienbar. Es handelt sich um die britische Mutation, daher wird ein größerer Personenkreis im Umfeld mit eingeschlossen, mit dem ein Kontakt innerhalb von vier Tagen bestand.

Mitglied Weber – CDU – empfindet aus Sicht der Schule, den Hort als kritisch, da dort keine Maskenpflicht herrscht. Eine Anordnung zum Tragen der Maske durch die Gemeinde, als Träger, hält er für sinnvoll.

Frau Gimmler erwidert, dass keine Anordnung verfügt werden kann. Das Problem besteht bei der Durchmischung der Gruppen. Schüler sind morgens in den Klassen getrennt, jedoch im Hort zusammen. Größere Kinder können Masken tragen.

Mitglied Weber – CDU – erfragt den Ausbau der Homepage der Kitas.

Frau Gimmler, Hauptamtsleiterin, hat bereits mit Frau Kaiser, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, das Layout besprochen. Eine Konzeption und Umsetzung ist von Frau Kaiser in Bearbeitung.

Auch erfragt Herr Weber – CDU – den Sachstand Digitalpakt. Nach einem Jahr Pandemie sind immer noch nicht die benötigten Geräte angeliefert worden.

Frau Gimmler informiert, dass bereits 4 Monate auf Informationen zu dem gestellten Antrag gewartet wurde. Mittlerweile liegt eine Information vor, dass noch einige Dinge nachgearbeitet werden müssen. Z.Bsp. fehlt DIN276.

Mitglied Jochum – CDU – bittet um Zusendung des Vertrages und der Richtlinie bezüglich des Mitteilungsblattes, von Linus Wittich, um im Gemeinderat ausführlicher informiert zu sein.

---

Markus Fuchs  
Vorsitzender

---

Julia Klein  
Protokollführerin

---

1. Unterzeichner

---

2. Unterzeichner